

Protokoll 20. Konferenz des Netzwerks Katechese der deutschsprachigen Schweiz Montag, 27. April 2020, 09.15 Uhr, Zoom-Meeting

Anwesende und Entschuldigte: 21 Anwesende via Zoom, 5 schriftliche Eingaben, 6 Entschuldigte
(Siehe Präsenzliste im Anhang)

Traktanden:

1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Wahl Stimmenzähler/in
2. Protokoll der 19. Konferenz vom 21.10.2019
3. Projektskizze Berufsbild
 - a. Fragen im Plenum
 - b. Diskussion in der Runde der jeweiligen DKKs
 - c. Diskussion im Plenum
 - d. 2 x Abstimmung im Plenum
4. Antrag Kooperationsprojekt Versöhnung
 - a. Fragen im Plenum
 - e. Diskussion in der Runde der jeweiligen DKKs
 - f. Diskussion im Plenum
 - g. 2 x Abstimmung im Plenum
5. Informationen Neukonzeption Elternbriefe (**schriftlich**)
6. Antrag zur generationenübergreifenden Katechese
 - a. Fragen im Plenum
 - b. Diskussion in der Runde der jeweiligen DKK
 - c. Diskussion im Plenum
 - d. 2x Abstimmung im Plenum
7. Abschluss durch Präsident Netzwerk Katechese und ggf. Statements durch Konferenzteilnehmende
8. Netzwerk (**schriftlich**)
 - a. Informationen der DOK
 - b. Informationen des Bildungsrats
 - c. Informationen zum aktuellen Stand Kooperation Modul 13
 - d. Informationen des TBI
 - e. Informationen der weiteren Mitglieder
 - f. Informationen des Präsidiums
 - g. Informationen des Fachzentrums

1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Wahl Stimmzähler/in

Daniel Ritter begrüsst alle zur Konferenz des Netzwerk Katechese via Zoom. Die 20. Konferenz wäre ein Grund zum Feiern, doch in Zeiten von Corona ist das etwas schwierig. Von einigen Mitgliedern haben wir eine schriftliche Rückmeldung erhalten, die wir einfließen lassen. Die Coronalitaneei von Jacqueline Keune zeigt uns, dass sich vieles verändert hat, aber wichtige Sachen immer noch möglich sind. Damit die Zoom-Konferenz nicht zu anstrengend wird, gibt David Wakefield wichtige Regeln bekannt.

Als Stimmzählerin wird Birgitta Aicher gewählt.

2. Protokoll der 19. Konferenz vom 21.10.2019

Beim letzten Protokoll wurde der Name der neuen Co-Präsidentin der ArBGB falsch notiert. Sie schreibt sich Rita Mathis.

3. Projektskizze Berufsbild

Zur Projektskizze „Berufsbild Religionspädagogik“ gibt es folgende Rückmeldungen:

- KatechetInnen mit der Zusatzausbildung Heilpädagogik nicht vergessen
- das Modul 24 spielt manchmal eine Rolle, manchmal nicht
- je nach Kanton gibt es grosse Unterschiede zu den Voraussetzungen für KatechetInnen
- nicht Berufe sondern Berufsbilder, Berufsfeld(er) oder Arbeitsbereich umschreiben
- mehr Repräsentanz für kirchliche Jugendarbeit
- Vertretung ForModula in die Reflexionsgruppe nehmen
- Ökumene nicht ausser Acht lassen

Nach dieser Projektskizze folgt ein Projektantrag, der detaillierter formuliert wird.

Rückmeldungen aus den Gruppen zur Diskussion im Plenum:

Gruppe DKK Chur (René Trottmann)

- nicht Berufsbild sondern Berufsfelder umschreiben
- Vertretung ForModula in die Reflexionsgruppe nehmen
- Katechese nicht vergessen

Gruppe DKK St. Gallen (Othmar Wyss)

- Begriffe sauber formulieren
- Religionspädagogik wird mit RPI verbunden
- Berufsfeld mit Bilder oder Berufsbilder beschreiben
- Berufsbild und -felder genau definieren

Die Begriffe Religionspädagogik, Berufsfelder und –bilder haben Irritationspotenzial. Wieso nicht darauf verzichten, meint Guido Estermann. Religionspädagogik ist eine Wissenschaft. Warum nicht die Begriffe Religionsunterricht und Katechese nehmen?

Gruppe Gäste (Jörg Schwaratzki)

- Schnittstelle zu Jugendarbeit machen
- Berufsbilder beschreiben
- Bei Voten ist noch Klärungsarbeit möglich
- Kantonsübergreifende Unterschiede beachten.

Gruppe DKK Basel (Hanspeter Lichtin)

- Begriffsklärung ist wichtig
- ForModula einbeziehen
- Personalamt der Bistümer in Reflexionsgruppe nehmen

Gruppe DKK Deutschfreiburg (schriftlich)

- keine Anmerkungen

Abstimmung der Konferenzmitglieder

Müssen die beiden Begriffe „Berufsfelder und Berufsbilder“ in die Projektskizze?

Einstimmig zugestimmt

Seid ihr mit der Projektskizze inkl. den beiden ergänzten Begriffen “Berufsfelder und Berufsbilder“ einverstanden?

Einstimmig zugestimmt

Soll eine Vertretung von ForModula in die Reflexionsgruppe aufgenommen werden?

Einstimmig zugestimmt

Soll eine Personalamt-Vertretung der Bistümer in die Reflexionsgruppe aufgenommen werden?

Einstimmig zugestimmt

Abstimmung der 5 DKKs zur „Projektskizze Berufsbild“

Basel, Chur, St. Gallen, Wallis, Deutschfreiburg (schriftlich) haben zugestimmt

4. Antrag Kooperationsprojekt Versöhnung

Daniel Ritter stellt das neu geplante Buch „Busswege und Versöhnungsfeiern in der Gemeinde“ vor. Die Entwürfe der Texte zu diesem Buch liegen bereits vor. Andrea Vonlanthen hat schriftlich eingegeben, dass dieses Kooperationskonzept mit Inklusion ergänzt werden soll.

Markus Thürig weist darauf hin, dass das Sakrament Busse nicht im Titel erwähnt wird. Es ist ein Buch, das die Versöhnung für Erwachsene in den Blick nimmt. Es ist eine Spannung vorhanden, die im Buch nicht aufgelöst werden kann. Es fragt sich, wie man die Eltern in der Sakramentenkatechese der Kinder einbinden kann.

Eduard Ludigs findet das Buch gewinnbringend und fruchtbar. Es ist das Hauptthema im Neuen Testament.

Für Guido Estermann wird mit diesem Buch eine Grundlage geschaffen. Es ist ein Notenschlüssel für weitere Konzepte.

Birgitta Aicher erwähnt, dass es ein gutes Buch von Silja Walter gibt mit dem Titel: „Die Beichte im Zeichen des Fisches“.

Rückmeldungen zur Diskussion im Plenum:

Gruppe DKK Chur (René Trottmann)

- Beim Modul 18 gibt es bei der Biographiearbeit Widerstand
- Gute theologische Theoriearbeit
- Verbindung zu Modul 20

Gruppe DKK Basel (Hanspeter Lichtin)

- Das Buch kann für Modul 18 + 20 gebraucht werden
- Versöhnungsthematik beinhalten
- DOK muss sich mit pastoraler Realität auseinandersetzen

Gruppe DKK St. Gallen (Madeleine Kronig)

- Sakramententitel sollte geändert werden
- Fokus sollte bei den Erwachsenen liegen, denn Erwachsene sind Vorbilder
- Kinder haben keine Vorbilder mehr
- Sinnvolle Ergänzungen machen

Gruppe DKK Deutschfreiburg (schriftlich)

- keine Anmerkungen

Doppelte Abstimmung

Seid ihr mit dem „Kooperationsprojekt Versöhnung“ einverstanden?

Alle Konferenzmitglieder sind damit einverstanden

Basel, Chur, St. Gallen, Wallis, Deutschfreiburg (schriftlich) sind damit einverstanden.

5. Informationen Neukonzeption Elternbriefe

Das oekumenische Projekt farbenspiel.family ist das Folgeprojekt für die Elternbriefe Wegzeichen. Es geht um die spirituelle Gestaltung des Familienalltags von jungen Familien mit Kindern von 0 – 8 Jahren. Im Blick auf die digitale Anwendung hat man sich für eine mobile Website, thematische Broschüren sowie eine Geschenkbox entschieden. Kooperationen sind möglich und willkommen. Weitere Infos unter: <https://drive.switch.ch/index.php/s/iUxBWiCk5fvridR>

6. Antrag zur generationsübergreifenden Katechese

An der IKADS-Tagung im Januar 2020 wurde die generationsübergreifende Katechese (Integrative Katechese) als eine der Herausforderungen für die Katechese benannt. Eine Projektskizze mit mehr Informationen muss noch erstellt werden. Man ist auf das Netzwerk gekommen, da man mit einem breiten Kreis arbeiten möchte. Über das Netzwerk ist auch die DOK eingeschlossen. Markus Thürig möchte wissen, wie stark der Einfluss der Erwachsenen ist. Die Erwachsenenkatechese braucht Stärkung. Was ist zu beachten, wenn generationsübergreifende Katechese angestrebt wird?

Rückmeldungen zur Diskussion im Plenum:

Gruppe DKK Chur (René Trottmann)

- Dieses Thema ist nicht zuoberst auf der Prioritätenliste
- Man möchte es zum Thema machen

Gruppe DKK Basel (Hanspeter Lichtin)

- Ergänzung: beides als Umsetzung
- Produktziel ist noch offen: Thematik wird ausgewertet

Gruppe DKK St. Gallen (Madeleine Kronig)

- Die Grundlage ist das Leitbild Katechese im Kulturwandel
- Wie verstehen wir Integrative Katechese? Es braucht Austausch und Ziele

Es gibt verschiedene Begrifflichkeiten, die noch zu klären sind, nämlich:

(Inter)Generationsübergreifende Katechese, Intergenerationelle Katechese, Integrative Katechese

Da es noch keine Projektskizze gibt, machen wir nur eine einfache Abstimmung.

Einfache Abstimmung

Seid ihr mit dem Antrag zur generationenübergreifenden Katechese einverstanden?

19 Konferenzmitglieder haben zugestimmt

1 Enthaltung

7. Informationen

Mitglieder

Judith Furrer möchte in der Projektgruppe „Berufsbild Religionspädagogik“ mitarbeiten. Monika Baechler wird pensioniert. Ihre Stelle ist ausgeschrieben und wird ab 1. August 2020 neu besetzt. Silvia Balmer wird ab 1. August bei der Fachstelle Katechese –Medien in Aarau arbeiten.

Bildungsrat

- **Personalie:** Samuela Schmid wird die Nachfolge von Agatha Schnoz als Ressortverantwortliche für Katechese in der Qualitätssicherungskommission am 1. Dezember 2020 antreten.
- **Akkreditierungen:** Das TBI wurde akkreditiert für ForModula. Die Akkreditierung von Oek-Modula steht vor dem Abschluss.
- **Modulbaukasten:** Für den Modulbausatz «Kirchliche Jugendarbeit» wird eine Revision bei der DOK beantragt, wonach zwar beide theologischen Module 3 und 4 Pflicht werden, aber das Modul 20 (Firmung) zum Wahlmodul. Auf Anregung der Jugendarbeit wünscht die DOK einbausatzübergreifendes Modul zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen.
- **Modulbausatz Katechese:** Bis Mitte 2022 läuft in ForModula eine Pilotphase, KatechetInnen für Zyklen 1 & 2 kompakter auszubilden. Über ein neues Modell für Zyklen 3 & 4 beginnt die Diskussion unter den Modulanbietern. Bis zur allfälligen Revision des Berufsbildes sollen nur dringliche Änderungen am Bausatz vorgenommen werden.
- **Weiterbildung:** Die Pilotphase der Berufsfelderweiterung «Kirchliche Freiwilligenanimation» zeigt noch keine grosse Nachfrage bei KatechetInnen.
- **Evaluation:** In Vorbereitung ist eine umfassende, wiederkehrende Erhebung unter AbsolventInnen mit Fachausweis Katechese 1 bis 2 und 5 bis 6 Jahre nach der Abschlussprüfung.

TBI

Mitte Januar 2021 startet eine neue Zusatzausbildung für den heilpädagogischen Religionsunterricht. Das Bildungsangebot wird verantwortet vom RPF-EKS und dem TBI. Die Zusatzausbildung ist als Modul 13 «Heilpädagogischer Religionsunterricht» bei bei ForModula akkreditiert.

Nach einer Überprüfung des Moduls, in die auch Daniel Ritter als Vertreter des Netzwerks Katechese involviert war, gibt es einige Veränderungen. Neu sind die kantonalen Fachstellen für die Aufnahme verantwortlich und führen ein Aufnahmegespräch mit InteressentInnen. Es ist zudem möglich, als Zusatzqualifikation für TheologInnen oder KatechetInnen (ohne Modulzertifikat) nur einen Teil des Moduls zu besuchen (drei Grundlagenteile). Die Fachstellen sind gebeten die Werbung für das Modul zu betreiben: www.tbi-zh.ch/events/oekumenische-zusatzausbildung/

Dr. Michael Hartlieb wird neuer Bereichsleiter Theologische Grundbildung am TBI. Er tritt am 1. August 2020 die Nachfolge von Felix Senn an, der Ende Juli in Pension geht.

Ausblick

Die nächste Konferenz findet wie folgt statt:

Montag, 26. Oktober 2020, von 09.15 – 12.15 Uhr in der Pfarrei St. Josef, Zürich


Schluss des Zoom-Meetings: 12.25 Uhr

Luzern, 14. Mai 2020



Die Protokollführerin: Annelies Heller

Weinfelden, 14. Mai 2020



Der Präsident: Daniel Ritter

Konferenz via Zoom vom 27. April 2020

Institution	Anrede	Vorname	Name	Strasse	Piz	Ort	E-Mail-Adresse	Video-Konferenz	Schriftlich	entschuldigt
DKK Basel	Frau	Birgitta	Aicher	Obere Sternengasse 7	4502	Solothurn	birgitta.aicher@kath.sofareli.ch	1		
DKK Basel	Frau	Andrea	Albiez	Lindenberg 12	4058	Basel	albiez.andrea@rkk-bs.ch	1		
DKK Basel	Herr	Patrik	Böhler	Zähringerstrasse 25	3012	Bern	patrik.boehler@kathbern.ch			
DKK Basel	Herr	Guido	Estermann	Landhausstrasse 15	6340	Baar	guido.estermann@zg.kath.ch	1		
DKK Basel	Frau	Judith	Furrer Villa	Zähringerstrasse 25	3012	Bern	judith.furrer@kathbern.ch			
DKK Basel	Herr	Joachim	Köhn	Hohlgasse 30	5000	Aarau	joachim.koehn@kathaargau.ch	1		
DKK Basel	Herr	Hanspeter	Lichtin	Lindenberg 12	4058	Basel	hp.lichtin@kathbl.ch	1		
DKK Basel	Herr	Eduard	Ludigs	Fäsenstaubstrasse 4	8201	Schaffhausen	buero@katechese.sh	1		
DKK Basel	Frau	Gabrijela	Odermatt	Abendweg 1	6000	Luzern 6	gabrijela.odermatt@lukath.ch		1	
DKK Basel	Herr	Daniel	Ritter	Freiestrasse 4, Postfach 32	8570	Weinfelden	daniel.ritter@kath-tg.ch	1		
DKK Chur	Frau	Monika	Baechler	KAS, Lincolnweg 23	8840	Einsiedeln	monika.baechler@sz.kath.ch	1		
DKK Chur	Herr	Severin	Schnurrenberger	Bahnhofplatz 4	6371	Stans	severin.schnurrenberger@kath-nw.ch			
DKK Chur	Herr	Paolo	Capelli	Welschdörfli 2	7000	Chur	paolo.capelli@gr.kath.ch			
DKK Chur	Frau	Romy	Isler	Dorfplatz 7	6060	Sarnen	isler.romy@kam.ch	1		
DKK Chur	Frau	Uta-Maria	Königer	Hirschengraben 66	8801	Zürich	uta-maria.koeninger@zhkath.ch			1
DKK Chur	Herr	René	Trottmann	Schulhaus Florentini	6460	Altdorf	katechese@kath-uri.ch	1		
DKK St. Gallen	Frau	Maria	Blittersdorf	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	Maria.Blittersdorf@bistum-stgallen.ch	1		
DKK St. Gallen	Herr	Filippo	Niederer	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	niederer@bistum-stgallen.ch			
DKK St. Gallen	Herr	Othmar	Wyss-Fent	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	wyss@bistum-stgallen.ch			
Bistum Sitten	Frau	Madeleine	Kronig	Kapuzinerstrasse 34	3902	Brig-Glis	madeleine.kronig@gmail.com	1		
KKO Oberwallis	Herr	Peter	Heckel	Z'undruscht Dorf 40 (Chalet Cé	3953	Inden	peter.heckel@bluewin.ch			
Fachstelle Katechese Deutschfreiburg	Herr	Matthias	Willauer	Boulevard de Pérolles 38	1700	Fribourg	matthias.willauer@kath-fr.ch		1	
DOK	Herr	Markus	Thürig	Baselstrasse 58	4501	Solothurn	markus.thuerig@bistum-basel.ch	1		
Fachzentrum Katechese RPI	Herr	David	Wakefield	Frohburgstrasse 3	6002	Luzern	david.wakefield@unilu.ch	1		
Geschäftsführer Bildungsrat/ForModula	Herr	Jörg	Schwarzatzi	ForModula	9001	St. Gallen	joerg.schwarzatzi@spi-sg.ch	1		
RPI Luzern	Frau	Monika	Jakobs	Frohburgstrasse 3	6002	Luzern	monika.jakobs@unilu.ch			1
RPV Religionspädagogischer Verband	Herr	Stefan	von Deschwanden	Nideichstrasse 3	6064	Kerns	stefan.vondeschwanden@rp-verband.ch			1
TBI Zürich	Frau	Dorothee	Foitzik	Bederstrasse 76	8002	Zürich	Dorothee.Foitzik@tbi-zh.ch	1		
Theologische Hochschule Chur	Herr	Christian	Cebulj	Alte Schanfiggerstr. 7	7000	Chur	christian.cebulj@thchur.ch			
Universität Fribourg	Frau	Manuela	Fux	Av. Europe 20	1700	Fribourg	manuela.fux2@unifr.ch			1
Universität Fribourg	Herr	Salvatore	Loiero	Av. Europe 20	1700	Fribourg	salvatore.loiero@unifr.ch			1
Universität Fribourg	Frau	Alessandra	Maigre	Av. Europe 20	1700	Fribourg	alessandra.maigre@unifr.ch			1
Vertreterin ArBGB	Frau	Andrea	Vonlanthen	Lindenberg 12	4058	Basel	andrea.vonlanthen@kathbl.ch		1	
Gast RPF-EKS	Frau	Maja	Bobst-Rohrer				maja.bobst-rohrer@ref.sofareli.ch		1	
Gast RPF-EKS	Herr	Patrick	von Siebenthal				patrick.vonsiebenthal@refbejus.ch		1	

Total 16 5 6